

SO MACHT SICH DAS HUHN IM GARTEN NÜTZLICH

Hühner sind gut für den Garten. Selbst ihr Kot ist kein unnützer Abfall, sondern kann als Dünger für Obstbäume, Gemüse und Blumen verwendet werden.



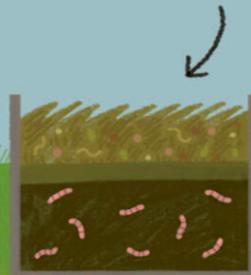
MISTGRUBE

Der Hühnerstall muss regelmäßig gesäubert werden. In einer Mistgrube wird der Kot gesammelt. Nach einer Weile wird er zu Mist, der reich an Nährstoffen und daher perfekt zum Düngen geeignet ist.



WURMKISTE

Würmer wandeln Kompost und Hühnermist in Humus, also in fruchtbare und nährstoffreiche Erde.

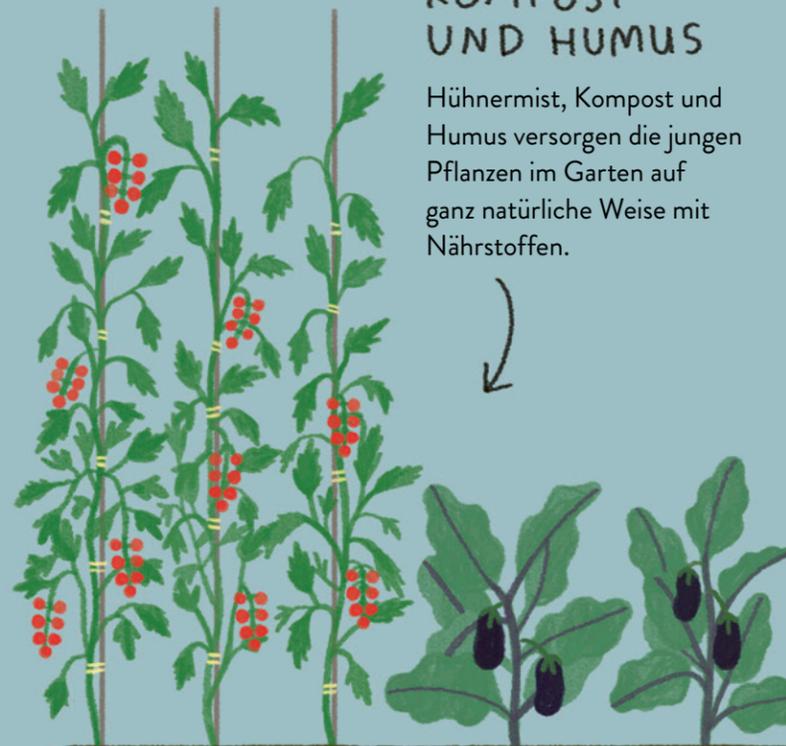


KOMPOST

Küchenabfälle sind am besten auf dem Kompost aufgehoben. Das ist gut für die Umwelt und für den Garten.

HÜHNERMIST, KOMPOST UND HUMUS

Hühnermist, Kompost und Humus versorgen die jungen Pflanzen im Garten auf ganz natürliche Weise mit Nährstoffen.



SCHARREN IST EIN GUTES DÜNGEMITTEL

Indem die Hühner nach Larven, Samen, Körnern und Steinchen scharren, lockern sie die Erde auf. Die Reste, die sie ausscheiden, sind außerdem ein guter Naturdünger.

